

An

Eingangsstempel

---

---

---

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen		
Name und Vorname	Amts- oder Dienstbezeichnung/BesGr./ Verg.-Gr.	Telefon
Dienststelle		
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)		

### Antrag auf Umzugskostenvergütung

- I. 1. Durch Erlass/Verfügung vom \_\_\_\_\_ (Ablichtung) bin ich mit Wirkung vom \_\_\_\_\_ Anlage Nr. 1  
aus  dienstlichen  zwingenden persönlichen Gründen zur  
\_\_\_\_\_  versetzt  abgeordnet  
ist meine Abordnung \_\_\_\_\_  eingestellt   
an \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_  aufgehoben  beendet  
worden.
2. Ich beantrage die Auszahlung der mir  
 gleichzeitig  
 mit Erlass/Verfügung (Ablichtung) vom \_\_\_\_\_ Anlage Nr.  
zugesagten Umzugskostenvergütung nach  § 3  § 4 Abs. \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ BUKG  
Im einzelnen:
- Erstattung der Beförderungsauslagen nach § 6 BUKG  
(Spediteurrechnung, Umzugsvertrag, 2 Kostenvoranschläge beifügen) Anlage Nr.
  - Reisekostenvergütung nach § 7 BUKG Anlage Nr.
  - Mietentschädigung bei doppelter Mietzahlung  
nach § 8 BUKG für die \_\_\_\_\_  bisherige  neue Wohnung Anlage Nr.
  - Erstattung der ortsüblichen Maklergebühren nach § 9 Abs. 1 BUKG  
(Begründung mit Unterlagen beifügen) Anlage Nr.
  - Erstattung der Auslagen für umzugsbedingten zusätzlichen Unterricht der Kinder  
nach § 9 Abs. 2 BUKG  
(Begründung mit Unterlagen [Bescheinigung der Schule(n), Rechnung(en)] beifügen) Anlage Nr.
  - Erstattung der Auslagen zum Beschaffen  eines Kochherdes  
 von Öfen nach § 9 Abs. 3 BUKG Anlage Nr.  
(Begründung mit Unterlagen [Rechnungen u.a.] beifügen)
  - Pauschvergütung für sonstige Umzugsauslagen nach § 10 BUKG
  - Erstattung der  Beförderungsauslagen nach § 11 Abs. 2 BUKG  
(Unterlagen beifügen)  
 Reisekosten nach § 11 Abs. 2 Satz 1 BUKG Anlage Nr.
- aus Anlass
- der Beendigung des Dienstverhältnisses (nur Beförderungsauslagen)
  - der späteren Eheschließung (nur Beförderungsauslagen)
  - eines Umzuges aus zwingenden persönlichen Gründen  
(Beförderungsauslagen, Reisekosten) <sup>1)</sup>
  - Erstattung der Auslagen für Umzugsvorbereitung nach § 11 Abs. 3 BUKG  
(Verfügung [Ablichtung] über den Widerruf der Umzugskostenvergütung beifügen) Anlage Nr.

<sup>1)</sup> Es werden höchstens die Beförderungsauslagen und die Reisekosten erstattet, die bei einem Umzug über eine Entfernung von 25 Kilometern entstanden wären.

II. Angaben über den Umzug von \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_

- a) Tag des Einladens des Umzugsgutes:  
Beginn des Beladens: \_\_\_\_\_ Uhr
- b) Tag des Ausladens des Umzugsgutes:  
Ende des Ausladens: \_\_\_\_\_ Uhr
- c) Es handelt sich um einen Umzug  in eine  aus einer vorläufige(n) Wohnung.  
Die Wohnung ist durch Erlass/Verfügung des \_\_\_\_\_  
vom \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_  
als vorläufige Wohnung im Sinne des § 11 Abs. 1 BUKG anerkannt worden.  
Der Umzug in die vorläufige Wohnung wurde am \_\_\_\_\_ beendet

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

III. Am \_\_\_\_\_ Tage vor dem Einladen des Umzugsgutes

- a) hatte ich  eine  keine Wohnung im Sinne des § 10 Abs. 3 BUKG <sup>1)</sup>  
Nach dem Umzug habe ich  
 eine solche Wohnung  keine solche Wohnung eingerichtet
- b) war ich  ledig  verheiratet  
 einer/einem Verheirateten im Sinne des § 10 Abs. 2 BUKG gleichgestellt
- c) gehöre ich der  Besoldungsgruppe/Vergütungsgruppe \_\_\_\_\_ an.
- d) Es sind mit mir umgezogen und leben auch nach dem Umzug mit mir in häuslicher Gemeinschaft  
 Ehegattin  sonstige Personen  
i.S. des § 6 Abs. 3 Satz 3 BUKG <sup>2)</sup>

\_\_\_\_\_  
(Vor- und ggf. abweichender Zuname)

\_\_\_\_\_  
(Vor- und Zuname)

ledige Kinder, Stief- und Pflegekinder

\_\_\_\_\_  
(Vor- und ggf. abweichender Zuname, Alter)

IV. Dem unter II. bezeichneten Umzug ist innerhalb der letzten fünf Jahre  ein  kein Umzug mit Zusage der Umzugskostenvergütung nach § 3, § 4 Abs. 1 Nr. 2 bis 4 oder Abs. 2 Nr. 1 BUKG vorausgegangen (§ 10 Abs. 6 BUKG)

Dieser Umzug wurde am \_\_\_\_\_ beendet

V. Auf die hiermit beantragte Umzugskostenvergütung habe ich - oder eine unter III. Buchstabe d) genannte Person - von einer anderen Dienst- oder Beschäftigungsstelle

- Zuwendungen in Höhe von EURO  
 Abschläge in Höhe von EURO  
 Vorschüsse in Höhe von EURO \_\_\_\_\_ durch die \_\_\_\_\_ (genaue Bezeichnung der Stelle mit Ortsangabe) erhalten.

(Die im einzelnen erhaltenen Beträge sind nach Art und Höhe auf besonderem Blatt zu erläutern.) Anlage Nr. \_\_\_\_\_

VI. Ich bitte um \_\_\_\_\_ Überweisung  
auf Kto.-Nr. \_\_\_\_\_ BLZ \_\_\_\_\_  
Bank/Postgiroamt \_\_\_\_\_

Ich versichere pflichtgemäß die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Die mit den beige-fügten Belegen zur Erstattung angeforderten Auslagen sind mir tatsächlich entstanden.

\_\_\_\_\_  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

<sup>1)</sup> Eine Wohnung in diesem Sinne besteht aus einer geschlossenen Einheit von mehreren Räumen, in der ein Haushalt geführt werden kann, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Zu einer Wohnung gehören außerdem Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

<sup>2)</sup> Die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Personen sind auf besonderem Blatt darzulegen.